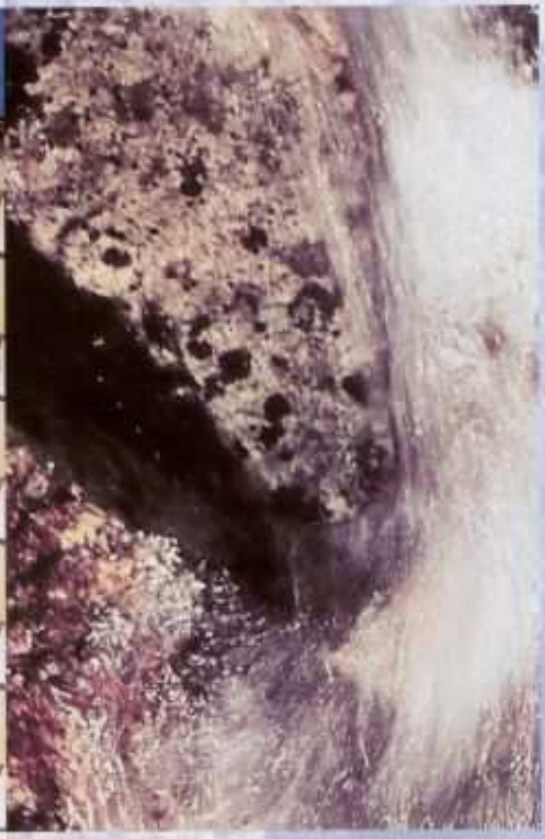
PROBLEM



LÖSUNG

1993

3.11. 10⁰⁰
Besprechung „WBG Holzland" Hermsdorf

▶ Planungsbüro
aufen – Termin abstimmen

Problemstellung:
Im Zuge der Sanierung und Modernisierung der Wohnhäuser in Hermsdorf galt es, eine kostengünstige Lösung zu finden, alte Rohre in der Installation zu erhalten und neue Rohrinstallationen vor Kalkablagerungen zu schützen. Der Einbau einer Teststrecke mit Solvin-Geräten in eine alte Installationsanlage wurde beschlossen.

1.12. 8⁰⁰
Einbau Hermsdorf

Einbau der Testanlage in einem Wohnblock mit neuer Heizungs- und Warmwasseranlage, aber älterer Sanitärinstallation.
Da in dem Wohnblock neben 48 Wohnungen ein Hotel betrieben wird, mußte eine Parallelschaltung von zwei Solvin-Geräten (Typ WA 102 EKW und WA 27 EKW) und einem Steuerventil vorgenommen werden. So kann bei schwankendem Wasserverbrauch eine optimale Wasserbehandlung gewährleistet werden.

In die zentrale Warmwasserleitung wurde ein Solvin-Gerät des Typs WA 57 EHW eingesetzt. Der Abschlämmbehälter in der Warmwasserzirkulation schützt den Wärmetauscher vor sich lösenden Ablagerungen aus der Sanitärinstallation.

Einbau einer Teststrecke zur Kontrolle der Wirksamkeit. In den Teststücken befanden sich Kalk- und Rostablagerungen.

1994/1995

25.1. 9⁰⁰
Hermsdorf Kontrolle

1. Öffnung der eingebauten Teststrecke im Beisein des Planungsbüros und der Wohnungsbaugesellschaft.

Resultat:
In den Teststrecken wurden die Inkrustierungen reduziert.

Der verantwortliche Mitarbeiter der Wohnungsbaugesellschaft bestätigte das Ergebnis: Der Abschlämmbehälter konnte wöchentlich geleert werden.

24.3. 10⁰⁰
Hermsdorf Kontrolle
Termin Planungsbüro

2. Öffnung der eingebauten Teststrecke im Beisein des Planungsbüros und der Wohnungsbaugesellschaft.

Resultat:
Die Inkrustierungen waren stark abgebaut. Eine Mieterbefragung und Kontrolle der Perlatoren ergab: gelöste Ablagerungen in den Perlatoren!

Das überzeugende Ergebnis der 2. Kontrolle führte zum Entschluß der Wohnungsbaugesellschaft Holzland, in die 1994 zu sanierenden Häuser, Solvin-Geräte einzubauen.

„Die Testergebnisse von Solvin haben uns augenfällig von den Vorteilen des Systems überzeugt. Denn bisher konnte man bereits vorhandenen Inkrustierungen nur durch den Einbau neuer Rohre beikommen – mit dem entsprechenden Aufwand an Zeit und Geld. Da zudem künftige Inkrustierungen vermindert werden, können wir diese Methode uneingeschränkt weiterempfehlen."

Technischer Leiter WBG „Holzland"

23.11. 12⁰⁰
Hermsdorf Besprechung

Besprechung über das weitere Ausrüsten mit Solvin-Geräten in Wohnblöcken 1995.

Anwendungsgebiete für Solvin-Wasserbehandlungsanlagen

Kalkablagerungen durch hartes oder sehr hartes Wasser sind ein Problem in allen Sanitärinstallationen. Ob in Ein- oder Mehrfamilienhäusern, in Industriebetrieben oder öffentlichen Gebäuden, der Kalk setzt sich in den Rohren fest, er schädigt darüberhinaus Wasserhähne, Waschbecken, Waschmaschinen und andere Geräte. Bereits bei einer Stärke von 5 mm führen solche Ablagerungen zu einem rund 30-prozentigen Anstieg des Verbrauchs an Heizenergie und der damit verbundenen Kosten. Richtig teuer wird es, wenn verstopfte Rohre Neuinstallationen nötig machen. Doch diesen Schäden läßt sich mit Wasserbehandlungsanlagen entgegenwirken.

Solvin-Geräte arbeiten nach einer physikalischen Methode. Das Wasser erfährt hierbei keinerlei chemische Behandlung, sondern permanente magnetische Impulse beeinflussen das Kristallisationsverhalten der Härtebildner im Wasser. Der Kalk schwebt so in einer Vielzahl von Mikrokristallen im Wasser und wird mit dem Wasserstrom ausgespült.

Mit dieser Technik lassen sich nicht nur Kalkablagerungen vermeiden; auch bereits vorhandene Ablagerungen lösen sich aus den Installationssystemen. In Neuinstallationen entsteht überdies eine homogene Schutzschicht an den Rohrinnenwänden, die einen hervorragenden Korrosionsschutz bietet.

Die erfolgreiche Anwendung der Solvin-Geräte in Hermsdorf wurde durch die enge Zusammenarbeit der Unternehmen

- **UWA-Wassertechnik,**
- **des Planungsbüros Prof. Dr. - Ing. Wolfgang Kühnel VDI + Partner und**
- **der Wohnungsbaugenossenschaft „Holzland" GmbH möglich.**

Herstellung und Vertrieb

Aqua Unique
Wassertechnik GmbH
Eutiner Str. 74a • 23744 Schönwalde a.B.
Tel.: 04528/91 70 70 • Fax: 91 70 91

in Zusammenarbeit mit

Beratung und Vertrieb

UWA
WASSERTECHNIK
UWA Wassertechnik
PSF 80 01 01 • 01101 Dresden
Königsbrücker Landstraße 159 • 01109 Dresden
Tel.: 0351/2 81 16 92 • Fax: 2 81 16 93

Ihr Solvin-Fachhändler

Wohnungsbaugesellschaft
„Holzland" GmbH
Wohnungsbaugesellschaft „Holzland" GmbH • Werner-Seelenbinder-Straße 36
07629 Hermsdorf/Thür. • Tel.: 03 60 01/46 60 • Fax: 03 60 01/4 66 14

PROF. DR. - ING. WOLFGANG KÜHNEL VDI + PARTNER
Tissaer Weg 34 • 07546 Stadtroda • Tel.: 03 64 28/63-0 • Fax: 03 64 28/6 31 40

tsam '90